

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

341 (6.10.1904)

Beilage zu Nr. 341 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag 6. Oktober 1904.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

- Baden.** Nr. 26 920. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 400: Friedrich Spiek, Buchhändler und Paula geb. Kaufmann in Baden. Durch Ehevertrag vom 19. September 1904 wurde der Ehevertrag vom Jahre 1899 aufgehoben und allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. Seite 401: Dominik Spentuch, Württembergischer Fabrikant in Baden und Sophie geb. Kaufmann. Durch Ehevertrag vom 21. September 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. Baden, den 27. September 1904. Großh. Amtsgericht I.
- Baden.** Nr. 27256, 27086, 26955. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 402: Max Jek, Holzmeister in Dös und Rosa geb. Kaufmann. Durch Ehevertrag vom 26. September 1904 wurde Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Seite 403: Karl Karber, Bäcker in Lichtenthal und Verta geb. Baumann. Durch Ehevertrag vom 26. September 1904 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzt. Seite 404: Rechtsanwalt Dr. Rudolf Blume in Baden und Lucie geb. Greif. Durch Ehevertrag vom 19. September 1904 wurde Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt und das gesamte Vermögen der Ehefrau, von allem während der Erziehungsdauer oder unentgeltlich erwerbene Vermögen, sowie auch die Zinsen aus ihrem Kapitalvermögen und Einkünfte irgend welcher Art gehören sollen, wird ausdrücklich als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt. Baden, den 30. September 1904. Großh. Amtsgericht I.
- Bonnndorf.** Nr. 50. In das Güterrechtsregister wurde Seite 116 heute eingetragen: Duttlinger Martin, Holzhändler in Bonnndorf und Maria Gühntert. Durch Vertrag vom 7. April 1904 wurde der Güterstand der Erziehungsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B. gewählt. Die von der Ehefrau in die Ehe eingebrachten 12 000 Mk. bares Geld wurden zum Vorbehaltsgut erklärt. Bonnndorf, 28. September 1904. Großh. Amtsgericht.
- Bruchsal.** Nr. 162. In das Güterrechtsregister Band I Seite 409 wurde unter Heutigem eingetragen: Eitel, Wilhelm, Zigarrenfabrikant zu Untergrombach und Sofie geb. Beder. Durch Vertrag vom 15. September d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterverhältnisse das Gesetz der Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 3. Oktober 1904. Großh. Amtsgericht.
- Durlach.** Nr. 100. Güterrechtsregister. Ingetragen: 1. Krebs, Heinrich Johann, Schleifer in Durlach und Karoline Johanna Magdalena geb. Kleiber. Durch Vertrag vom 24. September 1904 ist Erziehungsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrag beschriebene Vermögen — vgl. Verzeichnis desselben Beilage Bd. V S. 461/62 — und alles dasjenige erklärt, was dieselbe künftighin durch Erbschaft, Schenkung oder sonstigen unentgeltlichen Titel erwerben wird. 2. Gottmann, Johann Wilhelm, Schneidermeister in Durlach und Florentine geborene Vent. Durch Vertrag vom 27. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. Großh. Amtsgericht.
- Eberbach.** Nr. 125. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: 1. Baumann, Karl, Maurer zu Strimmsfeldbrunn und Wilhelmine geb. Egmund. Durch Ehevertrag vom 27. September 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. 2. Kess, Adam, Schuhmacher zu Weisbach und Luise geb. Weiß. Durch Ehevertrag vom 21. September 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 30. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Freiburg.** Nr. 96. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: O. J. 305. Hugener, Kurt Samuel, Kaufmann, Freiburg, und Klara geb. Strauß. Durch Vertrag vom 14. September 1904 wurde die Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in Fahrnisausstattung und häuslicher Einrichtung, sowie in Wertpapieren, ferner das ihr geschickte Einbringen des Ehemannes, werden als Vorbehaltsgut derselben erklärt. O. J. 306. Fetscher, Viktor, Besitzer des Hotels Continental zum Pfauen in Freiburg, und Verminne Wederle. Durch Vertrag vom 16. September 1904 wurde die Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Freiburg i. B., 28. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Freiburg.** Nr. 143. In das Güterrechtsregister Band II O. J. 307 wurde eingetragen: Meißner, Oskar, Kaufmann in Freiburg, und Josefina geb. Brunner. Durch Vertrag vom 23. September 1904 wurde die Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen, es besteht somit Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. Freiburg, den 29. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Gernsbach.** Nr. 117. Nr. 10 853. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 169 wurde heute eingetragen: Bender, Otto, Steinhauser in Staufenberg und Elise geb. Nees. Durch Ehevertrag vom 26. September 1904 ist die Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Gernsbach, den 28. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Karlsruhe.** Nr. 163. In das Güterrechtsregister Bd. IV ist eingetragen: 1. Seite 60: zu Kutterer, Lorenz Vinzenz, Küblermeister, Darlangen und Theresia geb. Vuhlinger. Nr. 2. Durch Vertrag vom 26. August 1904 wurde Gütertrennung vereinbart. 2. Seite 81: Weber, Christian, penz. Kanzleiaffistent, Karlsruhe und Katharina geb. Freund. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. September 1904 wurde die Erziehungsgemeinschaft vereinbart und die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände als Vorbehaltsgut der Frau erklärt. 3. Seite 82: Müller, Hugo Kornel, Bierführer, Karlsruhe und Katharina geb. Demand. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. September 1904 wurde die Erziehungsgemeinschaft vereinbart. 4. Seite 84: Grenlich, Adam, Bäckermeister, Karlsruhe und Josefina geb. Hof. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. September 1904 wurde Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 85: Seehofer, Konrad, Maschinenarbeiter, Karlsruhe und Katharina geb. Rod, verwitwete Stosmehl. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. September 1904 wurde Gütertrennung vereinbart. Karlsruhe, den 4. Oktober 1904. Großh. Amtsgericht III.
- Kenzingen.** Nr. 116. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 1. Auf Seite 155: Josef, Stefan, Tagelöhner in Forchheim und Theresie geb. Fleig. Nach dem Vertrag vom 12. September 1904 ist vollständige Gütertrennung vereinbart, so daß die Verwaltung und Nutznießung des Ehemannes am Vermögen der Frau nicht eintritt. 2. Auf Seite 159: Schwehr, Emil, Essigfabrikant in Endingen und Verta geb. Helbling. Vertrag vom 12. September 1904. 3. Auf Seite 160: Köhle, Hermann, Seiler in Niederhausen und Josephine Baechtold. Vertrag vom 13. September 1904. In den beiden letzten Fällen ist Erziehungsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Kenzingen, den 20. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Lörrach.** Nr. 71. In das hiesige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 243: Fiebler, Friedrich, Fabrikarbeiter in Lörrach, und Anna geborene Giesmer. Laut Ehevertrag vom 21. Juli 1904 haben die Ehegatten die Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Seite 244: Männer, Wilhelm, Zimmermann in Steinen, und Verta geb. Strittmatter. Laut Ehevertrag vom 22. September 1904 haben die Ehegatten die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Lörrach, den 26. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Mannheim.** Nr. 66. In das Güterrechtsregister Band V wurde heute eingetragen: 1. Seite 368: Cabn, Ernst, Kaufmann in Mannheim und Maria geborene Simon. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. August 1904 ist Erziehungsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher aufgeführte Vermögensvermögen derselben, sowie alles, was von der Frau nach §§ 1369 und 1370 B.G.B. erworben wird. 2. Seite 369: Mettenheimer, Wilhelm, Freibadbetriebs in Mannheim und Marie geb. Schneider. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 370: Benedum, Jakob, Maschinenunternehmer in Mannheim und Karoline geb. Rodenfelder. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 371: Jäger, Josef, Bäcker in Mannheim und Karoline Klara geb. Münder. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 372: Ehrlich, Jakob, Handelsmann in Mannheim und Helene geb. Haber. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 373: Abramowitsch, Abraham, Kaufherr in Mannheim und Rosa geb. Reiß. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. September 1904 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 24. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht I.
- Mühlheim.** Nr. 48. Nr. 13375. In das Güterrechtsregister Band I Seite 96 wurde eingetragen: Julius Heilbrunner, Kaufmann in Sulzbürg und Sophie geb. Weil. Durch Vertrag vom 20. September 1904 haben die Eheleute unter Aufhebung des seitigeren Güterstandes vollständige Gütertrennung nach Maßgabe der §§ 1426 ff. B.G.B. unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Mühlheim, 28. September 1904. Großh. Amtsgericht.
- Neustadt.** Nr. 158. Nr. 9235. In das Güterrechtsregister Band I Seite 155 Nr. 1 wurde eingetragen: Willmann, Ferdinand, Maschinist zu Köffingen und Karoline geb. Wintermattel. Durch Vertrag vom 15. September 1904 wurde als eheliches Güterverhältnis die Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Neustadt, den 28. September 1904. Großh. Amtsgericht.
- Pfullendorf.** Nr. 49. a. Ingetragen Band I Seite 137: Krebsborn, August, Landwirt und Straßmann in Pfullendorf und Anna geborene Altmann. 1. Durch Vertrag vom 13. September 1904 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß dem §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart. b. Ingetragen Band I Seite 138: Gommringer, Adolf, Hirschwirt in Pfullendorf und Marie geborene Bart. Durch Vertrag vom 19. September 1904 ist mit Wirkung vom Tag der Eheschließung, d. i. 12. März 1904 an Erziehungsgemeinschaft gemäß den §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Pfullendorf, 24. September 1904. Großh. Amtsgericht.
- Säckingen.** Nr. 140. In das Güterrechtsregister Band I Seite 302 wurde heute eingetragen: Karl Friedrich Albiez, Landwirt in Rüttelehof und dessen Ehefrau, Rosina geb. Hofmann, dafelbst. Erziehungsgemeinschaft laut Vertrag vom 14. September 1904. Säckingen, den 29. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Schopfheim.** Nr. 113. Nr. 11384. In das Güterrechtsregister Band I Seite 157 wurde eingetragen: Steinebrunner, Otto, Friseur und dessen Ehefrau, Emma geb. Schneider, in Fahrnau. Durch Ehevertrag vom 26. September 1904 wurde Erziehungsgemeinschaft im Sinne des §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Schopfheim, den 29. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Triberg.** Nr. 94. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: Seite 244: Sauter, Ernst Josef, Kaufmann in Schonach und Verta geb. Oßwald von da. Nach dem Ehevertrage vom 27. September 1904 haben die Eheleute Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Seite 245: Meiner, Johann, Uhrmacher in Triberg und Maria geb. Berner dafelbst. Nach dem Ehevertrage vom 27. September 1904 haben die Eheleute Erziehungsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt. Triberg, den 29. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Willingen.** Nr. 95. In das Güterrechtsregister Band I wurden eingetragen: Seite 357 am 27. September 1904: Baumann, Georg, Uhrmacher in Willingen und Pauline geb. Armbruster. Durch Ehevertrag vom 22. September 1904 wurde die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Seite 358 am 28. September 1904: Jädle, Karl, Säger in Peterzell und Maria geb. Fleig. Durch Ehevertrag vom 24. September 1904 wurde die Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Willingen, den 28. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Waldfisch.** Nr. 118. Nr. 10 879. In das Güterrechtsregister Band I Seite 155 wurde eingetragen: Veber, Josef, Schuhmachermeister in Waldfisch und Sofie geb. Zimmermann. Durch Vertrag vom 22. September 1904 wurde Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau bestimmt. Waldfisch, den 30. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Waldfisch.** Nr. 141. Nr. 10987. In das Güterrechtsregister Band I Seite 156 wurde eingetragen: Schätle, Gustav, Magazinier zu Kollnau und Amalie geb. Baral. Durch Vertrag vom 29. September 1904 wurde Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt. Zu Vorbehaltsgut der Frau wurde das in § 2 des Vertrags näher bezeichnete Vermögen erklärt. Waldfisch, den 3. Oktober 1904. Großh. Amtsgericht.
- Waldbshut.** Nr. 161. In das Güterrechtsregister wurde heute Seite 253 eingetragen: Ruf, Leopold, Landwirt in Kadelburg und Augustina geb. Pfeiffer. Durch Vertrag vom 7. September 1904 ist Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519—1548 B.G.B. vereinbart. Waldbshut, den 28. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht III.
- Waldbshut.** Nr. 72. In das Güterrechtsregister wurde heute Seite 252 eingetragen: Kübler, Karl, Landwirt in Waldbshut und Elise geb. Siebold. Durch Vertrag vom 24. September 1904 wurde die Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart. Die durch Vertrag vom 10. Februar 1904 festgesetzte Erziehungsgemeinschaft ist hierdurch abgeändert. Waldbshut, den 27. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht III.
- Waldbshut.** Nr. 74. In das Güterrechtsregister wurde heute Seite 251 eingetragen: Hägele, Ferdinand, Küfer in Eberfingen und Viktoria geb. Eggert. Durch Vertrag vom 5. September 1904 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach § 1437 des B.G.B. vereinbart; das Vermögen der Ehegatten wird Gesamtgut, jedoch werden die Fahrnisse der Ehefrau, worüber ein Verzeichnis sich bei den Beilagen befindet, deren Vorbehaltsgut und sind dem Nießbrauch und der Verkaufung des Ehemannes nicht unterworfen. Waldbshut, den 22. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht III.
- Wertheim.** Nr. 142. In das Güterrechtsregister Band I Seite 194 wurde eingetragen: Leonhard Senfleben, Tagelöhner zu Lindelbach und dessen Ehefrau, Dorothea geb. Sauer, haben im Ehevertrag vom 28. September 1904 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1438 ff. B.G.B. gewählt. Wertheim, den 29. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Wiesloch.** Nr. 114. Nr. 10 658. In das Güterrechtsregister Band I Seite 116 ist eingetragen worden: Sauer, Ludwig, Glasermeister zu Wiesloch und Karoline geb. Hed. Erziehungsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Das in § 2 bestimmte, sowie alles weitere Vermögen, was die Frau von Todeswegen, oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt, wird für Vorbehaltsgut der Frau erklärt. Vertrag vom 23. September 1904. Wiesloch, den 29. September 1904. Großh. Amtsgericht.
- Wiesloch.** Nr. 115. Nr. 10 880. In das Güterrechtsregister Band I Seite 114 ist eingetragen worden: Wahl, Philipp, Wirt zu Walldorf und Anna geb. Andragas. Vertrag vom 26. August 1904. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. Wiesloch, den 22. September 1904. Großh. Amtsgericht.
- Vereinsregister.** Nr. 144. In das Vereinsregister Band I O. J. 52 wurde eingetragen: Marie Kömmele - Bund, Freiburg i. B. Die Satzung ist am 13. Mai 1904 errichtet. Vorstand: Fr. Verta Thibaut, Heibelberg, Vorsitzende, Frau Pfarrer Schmittbrenner in Heimsheim a. N., Stellvertreterin. Freiburg, den 29. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.
- Bekanntmachung.** Nr. 145. In das Vereinsregister ist zu Bd. II O. J. 9 Seite 65/6 eingetragen: Nr. 1. Name und Sitz: Karlsruher Reiter-Verein, Karlsruhe. Die Satzung ist am 29. Mai 1904 errichtet worden. Vorstand: Der Präsident des Direktoriums: Oberst von Keller in Karlsruhe. Stellvertretender Präsident: Stadtrat Schüßler, Karlsruhe. Karlsruhe, den 1. Oktober 1904. Großh. Amtsgericht III.
- Vereinsregister.** Nr. 112. Nr. 11 302. In das Vereinsregister wurde zu Band I Nr. 5 eingetragen: Turnverein Wehr i. B. in Wehr. Die Satzung ist vom 6. August 1904. Vorstandsmittglieder sind: Gustav Schwind, Wehr in Wehr (Vorstand), Gustav Fricker, Malermeister in Wehr (Stellvertreter). Schopfheim, den 28. Sept. 1904. Großh. Amtsgericht.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 25. September bis 1. Oktober 1904 (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm						Erhebungsorte	1 Kilogramm																				
	Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh Roggen gerodet liges		Kartoffeln	Weizen-Per- nemehl Nr. 1		Brot		Dosenfleisch		Käsefleisch		Schmalz		Butter		Eier		Speise-					
									100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
Engen	21.-	-	-	-	-	5.-	4.50	6.-	7.50	36	32	26	32	156	148	120	160	160	152	220	160	190	78	16	40	44	60	24
Hilzingen	18.85	-	-	-	-	5.-	3.50	-	10.-	40	36	27	28	150	144	120	160	150	140	200	130	220	70	15	40	40	50	22
Konstanz	16.90	-	13.75	14.50	15.15	5.75	4.75	5.25	9.-	32	24	24	28	152	144	120	144	130	144	180	144	190	70	15	40	45	60	22
Radolfzell	19.56	-	16.-	15.20	15.-	5.-	4.-	6.-	7.-	36	32	25	36	150	140	100	170	140	140	200	160	200	80	16	44	45	50	23
Singen	19.17	-	15.36	15.-	15.-	6.-	4.80	6.-	7.-	36	32	27	30	132	132	132	150	140	140	195	160	200	73	16	40	38	55	20
Wetzlar	-	18.26	-	-	-	5.80	3.80	5.80	5.-	40	30	27	32	150	150	120	150	150	200	140	190	85	18	40	40	50	22	
Wullendorf	18.46	17.35	14.25	16.47	14.55	-	3.75	5.50	6.-	40	30	26	30	150	140	120	150	150	130	180	180	220	80	16	42	42	50	21
Stodach	17.89	18.-	-	-	-	3.40	2.80	5.30	6.-	34	22	24	26	152	148	120	160	160	200	180	210	75	18	40	40	60	22	
Ueberlingen	18.40	18.16	-	-	-	4.-	2.60	5.-	6.30	42	32	25	26	152	152	152	160	140	128	200	160	210	75	18	40	40	60	22
Marldorf	17.-	-	16.50	13.-	15.-	3.-	2.50	5.-	7.20	36	-	-	-	150	140	110	160	150	150	210	140	230	90	20	36	36	50	20
Willingen	17.88	-	-	-	-	4.60	4.50	5.-	6.-	40	26	25	27	150	150	-	160	150	140	200	160	200	90	18	36	44	44	20
Wandorf	-	18.20	-	-	-	-	4.50	5.-	7.20	36	-	-	-	150	150	-	160	150	140	200	160	200	90	18	36	44	44	20
Kenzingen	18.-	-	14.-	15.78	-	-	-	-	6.-	44	40	27	32	148	144	130	160	170	140	200	160	230	90	16	40	40	60	20
Freiburg	19.-	-	15.19	15.-	15.50	4.75	3.60	6.-	7.20	32	26	24	29	160	152	142	160	148	148	200	160	205	80	20	32	36	50	18
Staufen	19.15	-	15.25	16.-	15.15	6.-	4.60	4.-	7.70	40	26	26	-	152	140	130	150	140	140	200	160	210	80	22	28	32	32	20
Randern	18.82	-	15.-	-	-	4.40	3.60	4.80	5.40	50	44	32	35	165	160	115	170	150	150	200	180	230	80	18	40	40	60	22
Müllheim	20.-	-	16.-	16.-	15.-	-	-	-	6.34	40	32	26	35	144	136	110	160	140	140	210	160	230	90	17	40	40	54	20
Rehl	17.50	18.50	14.50	14.67	15.17	5.-	4.-	6.-	5.-	36	26	26	28	156	152	-	172	160	144	180	180	260	90	18	35	28	35	20
Zahr	19.-	-	16.50	15.50	-	5.15	5.-	5.25	6.-	36	26	30	30	144	140	-	140	140	200	180	240	85	20	45	40	50	22	
Offenburg	18.75	-	15.50	-	15.75	5.60	3.60	6.20	6.-	40	34	28	37	144	136	106	156	130	144	240	180	220	60	18	36	36	40	20
Wolfsch	19.50	-	16.50	15.50	16.-	5.50	4.-	5.-	6.60	32	30	20	23	152	144	-	152	144	144	230	160	240	70	20	34	38	45	20
Rastatt	18.30	-	15.-	17.20	14.60	3.50	-	5.85	7.-	40	30	25	25	140	140	110	160	140	140	180	280	100	20	36	36	48	22	
Bruchsal	18.25	18.13	14.75	17.25	15.25	4.10	2.90	5.60	6.20	40	30	25	25	140	140	110	160	140	140	180	280	100	20	36	36	48	22	
Durlach	18.50	18.25	14.75	17.50	14.50	4.-	3.50	6.-	6.20	40	34	25	25	148	144	-	160	152	144	190	160	210	70	20	36	36	60	22
Karlsruhe	18.69	18.45	14.77	16.79	14.99	4.40	-	7.-	5.50	34	28	22	26	-	140	-	160	-	140	200	180	220	80	16	40	40	50	22
Mannheim	19.-	18.25	14.75	17.13	14.75	4.50	3.80	5.50	6.-	28	22	22	24	-	150	100	150	120	130	200	150	200	60	12	28	24	28	20
Heidelberg	19.50	18.-	14.-	16.50	15.-	4.20	3.50	6.-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bozberg	17.40	17.-	14.-	16.-	14.-	4.80	3.20	5.80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosbach	18.50	17.50	16.-	16.50	14.50	4.-	2.50	6.50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertheim	17.-	17.-	12.50	15.-	13.25	5.-	4.-	6.50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mählern, Landwirten und Fuhrleuten.

Herbstbericht für das Großherzogtum auf 3. Oktober 1904.

Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbaugenden zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt. Nachdruck erwünscht!

Reborte	Weißwein										Rotwein				
	ertragende Fläche (ha)	Durchschnittsertrag (hl)	Gesamtertrag (hl)	Mosigehalt (Grad)	bezahlter Preis für das Hektoliter (Mark)	Verkaufsgang	nach verkaufter Menge (hl)	ertragende Fläche (ha)	Durchschnittsertrag (hl)	Gesamtertrag (hl)	Mosigehalt (Grad)	bezahlter Preis für das Hektoliter (Mark)	Verkaufsgang	nach verkaufter Menge (hl)	
Dettingen	37	16	592	68	33	flau	580	1	10	10	80	10	80	Noch kein Verkauf	
Dogern	70	6	420	68-70	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Biengen	30	ca. 27	ca. 800	76-86	28	flau	-	-	-	-	-	-	-	-	
Staufen	170	ca. 12,5	ca. 2100	77-90	?	gut	zml. viel	-	-	-	-	-	-	-	
Leinfelden	150	18	2700	78-90	35	gut	wenig	5	15	75	?	?	?	?	
Tannenkirch	96	18	ca. 1700	75-80	28-32	gut	?	-	-	-	-	-	-	-	
Wolfsch	90	18	ca. 1600	70-80	32	gut	?	-	-	-	-	-	-	-	
Brülingen	160	18	2880	76-90	39-40	gut	?	-	-	-	-	-	-	-	
Viel	88	21	1848	74-85	30-32	gut	?	-	-	-	-	-	-	-	
Niederweiler	70	10	700	72-85	34-36	gut	ca. 250	4	9	36	80-90	Wird nicht verkauft	-	-	
Ettenheim	345	18	6210	78-83	34-40	flau	viel	-	-	-	-	-	-	-	
Ringsheim	55	20	1100	70-80	38-40	flau	wenig	12	18	216	90-100	85-90	flau	wenig	
Mittersheim	38	9-10	ca. 370	80-85	42	flau	wenig	-	-	-	-	-	-	-	
Oberweiler (M. Vahr)	60	20	1200	70-75	27	flau	wenig	12	16	192	80-85	33	flau	wenig	
Bergheim	60	40	2400	80-95	40	flau	viel	-	-	-	-	-	-	-	
Diersburg	3	ca. 13	ca. 40	76-83	26-28	flau	viel	1	5	5	80-100	40-60	flau	f. Sp. 8	
Niederhofsheim	198	28	5544	75	Noch kein Verkauf	66	23	1518	90	90	Noch kein Verkauf	-	-	-	
Reichenbach (Amt Offenburg)	60	6	360	70-95	30-58	gut	wenig	-	-	-	-	-	-	-	
Schwalbach	44	6	264	80-100	Noch kein Verkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Grödingen	-	-	-	-	-	-	-	47	78	376	75-85	Herbst abgesetzt	-	-	
Weingarten	-	-	-	-	-	-	-	120	78	960	80	Wird nicht verkauft	-	-	
Ettingen	-	-	-	-	-	-	-	70	72	840	70-35	45-50	flau	-	
Kürnbach	48	10	480	80-85	?	flau	viel	240	10	2400	85-95	40	flau	viel	
H. m. sbach	18	12	216	70-80	22-27	gut	wenig	39	24	936	75-90	24-32	gut	wenig	
Weinheim	210	12	2520	70-85	30-35	flau	zml. viel	144	12	1728	85-100	30-35	flau	?	
Dossenheim	70	9,5	665	75-80	32-36	flau	wenig	-	-	-	-	-	-	-	
Heidelberg (Stadtteil Handschuhsh.)	205	10	2050	75-85	35-40	flau	wenig	-	-	-	-	-	-	-	

¹ In den Schloßreben wurde Rotwein und Weißherbst gemacht mit Mosigehalt bis zu 90 Grad. ² Wein überhaupt. ³ Käufer erwünscht! ⁴ Ruländer wog 90-100 Grad und kostet 56-60 Mark pro hl. ⁵ Außerdem von 44 Morgen 896 hl Schillerwein (19 hl vom Morgen), Mosigehalt 80-90 Grad, Preis 50-65 Mark pro hl, ebenfalls wenig mehr verkäuflich. ⁶ Gemischter Wein. ⁷ Schillerwein. ⁸ Die Preise verstehen sich für ungekelterten Most.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung.
Nr. 27.2. Nr. 20 342. Mannheim.
Die Firma Leon Weill & Cie. in Straßburg i. El., vertreten durch Rechtsanwältin Dr. Kitz und Dr. Ebertsheim in Mannheim, klagt gegen den G. Sefst, früher zu Berlin C., Kaiser-Wilhelmstraße Nr. 29/30, zurzeit an unbekanntem Orten abwesend, auf Grund des Wechsels vom 11. März 1903, fällig am 31. Januar 19